

# Aus dem Poesiealbum...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Ehedrama

Sie schlug die Augen nieder —  
und er den Hausfreund. am

## Autofahrerregel

Wenn vom Mund die  
Fahnen wehen,  
heisst es, nach dem  
Taxi sehen! am

## Wussten Sie schon ...

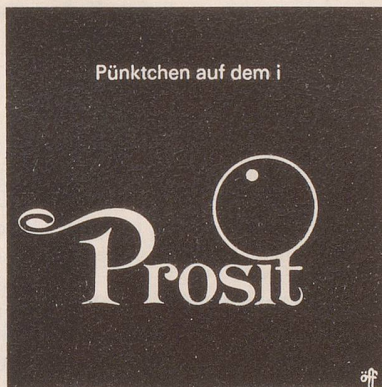
... dass die Autobiographie keine  
Lebensbeschreibung  
eines Chauffeurs ist? am

## Überall das gleiche

Der österreichische  
Kolumnist «Herr Strudls»  
im Zusammenhang  
mit zwei Brandfällen:  
«Ob Schloss Windsor  
oder Hofburg, es ist  
überall das gleiche:  
Zuerst brennen die  
Kulturgüter, dann  
brennt der Steuer-  
zahler.» wt

## Innen und aussen

Würden die Menschen öfter in  
sich gehen, wären sie nicht so oft  
ausser sich. am



## Feststellung

Wem das Was-  
ser bis zum  
Hals steht, der  
kommt ins  
Schwimmen. am

## Wirklich?

Eine unfreiwillige «Anti-Werbung» produzierte  
ein Hersteller für Teppichböden in einer Münch-  
ener Boulevardzeitung, als er inserierte: «Tep-  
pichböden, auf die Sie fliegen werden.» rs

## Äther-Blüten

In der Radiosendung  
«Memo» sagte ein Arzt: «Es  
git nid nume ugschickt i Ärzt —  
es git au Patziänte, wo nid grad  
gschickt sind!» Ohohr

## Kann müssen können

In einer Buchbesprechung war zu lesen:  
«Aufbau: Jedem Bild steht ein Text  
gegenüber, so dass der Betrachter  
nachdenken kann.» Na ja, zumindest  
wurde nicht verlangt, dass der  
Betrachter nachdenken muss! wr

## Allzu Haariges

In der Fernsehsendung «Talk täglich»  
war zu vernehmen, dass manche  
Männer sogar in der Sauna oder am  
Nacktkulturstrand nicht darauf  
verzichten, ihr Toupet (Kopfhaarteil)  
zu tragen. Bo

## Matt-Scheibchen

**Sie:** «Ich glaube, dass unsere  
Handlungsweise falsch war!»  
**Er:** «Nicht falsch! Vielleicht  
ein Fehler, aber nicht falsch!» wr

## Aus dem Poesiealbum ...

... eines selbstkritischen  
Kabarettisten:  
«Haltet mich mir vom  
Leibe!» rs

Reklame



Beliebt,  
komfortables  
Hotel. Im alten Stil.  
Inmitten der Berge.  
Terrasse. Eisbahn. Walliser  
Keller. Salons. Französische  
Küche. Vollpension oder à la  
Carte.

**Langlauf:**  
Viele präparierte Loipen  
**Alpin:** 5 Lifte,  
47 km markierte Pisten

**HÔTEL  
MONT-COLLON**  
Arolla · 2000m.

1986 AROLLA Tél. 027/83 11 91  
Fax 027/83 16 08

**Vollpension:**  
Zimmer mit Bad Fr. 99.-/Tag  
Zimmer mit Lavabo Fr. 84.-/Tag

**Weisse Wochen**  
**Alpin:** 6x Schweizer Skischule  
inkl. Skipass  
Vor-/Nachsaison (10.1.-7.2.93)  
Fr. 474.- bis Fr. 624.-/Woche  
Zwischensaison Fr. 620.- bis  
809.-/Woche  
Hauptsaison Zuschlag  
Fr. 60.-/Woche  
Kinderermässigung